



DAS HAUS DER TAUSEND MÖGLICHKEITEN

GUTMANNGRUPPE mit innovativen Ideen für das historisch bedeutsame Hotel Peterhof in Kempten

1969 erbaut, war es das erste Hochhaus in Kempten und ist seitdem aus dem Stadtbild der Allgäu-Metropole nicht mehr wegzudenken: das Hotel Peterhof. Nun hat das geschichtsträchtige Gebäude mit der GUTMANNGRUPPE einen neuen Eigentümer. Geschäftsführer Holger Gutmann hat mit dem Allgäuer Wirtschaftsmagazin über seine Visionen für das einzigartige Projekt gesprochen. Wird das Areal an der Ecke Salzstraße und Lindauer Straße bald zum Times Square Kemptens? ☺



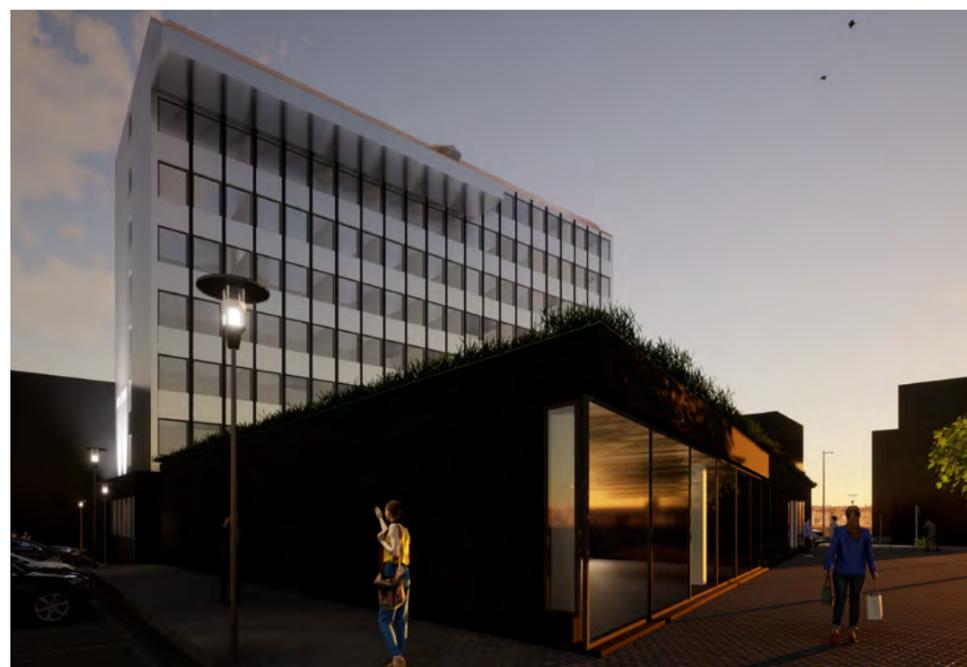
Das Hotel Peterhof erstrahlt in neuem Glanz – so könnte das Gebäude in einigen Jahren aussehen.

Warum der Peterhof Peterhof heißt

Es war der 01. September 1969, als Hotelier Max Graf aus Ottobeuren alles, was Rang und Namen hatte, zur offiziellen Eröffnung des Hotel Peterhof lud. Alle Redner waren sich an diesem Tag einig: Mit dem modernen Hotelneubau konnte eine unschöne Lücke in Kempten geschlossen werden. Kleine Anekdote am Rande: Das bis heute als „Peterhof“ bekannte Hotel hätte fast „Allgäuer Hansa-Hotel“ geheißen – zumindest, wenn es nach August Fischer, dem damaligen Oberbürgermeister der Stadt, gegangen wäre. Letztlich setzte sich aber Max Graf mit seinem Namensvorschlag durch. Der Hotelier, dessen Familie mit der Ottobeurer Peterskirche geschichtlich verwurzelt ist, setzte sich für einen bodenständigen, traditionsreichen Namen ein.

Auf dem Weg zu neuem Glanz

Während die Innenarchitektur des Hotels längst in der Neuzeit angekommen ist und



Mit sieben Stockwerken war das Hotel Peterhof 1969 das erste Hochhaus Kemptens.

die Gäste mit komfortablem Design zu überzeugen weiß, lässt die Außenfassade inzwischen erkennen, dass das Gebäude nicht in diesem Jahrhundert erbaut worden ist. Mit der GUTMANNGRUPPE hat das Hochhaus nun einen neuen Eigentümer mit klarem Ziel: „Wir wollen das Gebäude wieder zu jenem modernen Wahrzeichen werden lassen, das es einst für die Allgäu-Metropole verkörperte“, betont Geschäftsführer Holger Gutmann. Erster Schritt auf dem Weg dahin ist die umfassende Sanierung der Tiefgarage und die Installation zeitgemäßer, flächendeckender Brandschutzmaßnahmen. Die Betonsanierung der Tiefgarage hat vor wenigen Tagen begonnen – die Arbeiten sollen, trotz des aktuell schwierigen Beschaffungsmarkts, bis Ende nächsten Jahres fertiggestellt sein. Wie es danach weitergeht? „Wir werden in enger Absprache mit der Stadt und den aktuellen Mietern ein Konzept entwickeln, das den Standort nachhaltig beleben wird“, erzählt der Geschäftsführer. Im siebenstöckigen Gebäude mit Erdgeschossanbau ist nämlich nicht nur das Hotel Peterhof zu Hause, sondern eine Fachschule für Altenpflege, ein Physiotherapeut, eine Fahrschule, ein Café, ein Sonnenstudio und verschiedene Büroeinheiten. „Wir werden die Bedürfnisse aller berücksichtigen“, verspricht Gutmann.

Little New York

„Oberste Priorität ist es, das Hochhaus energetisch, technisch und optisch ins 21. Jahrhundert zu befördern. Darüber hinaus sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt“, sagt Gutmann. Schon jetzt ist klar: Bei der Zukunftsplanung mangelt es weder an Ideen noch an Mietinteressenten. „Die Nachfrage ist groß. Uns liegen bereits Mietanfragen aus den Bereichen Gastronomie, Bildung, Freizeit sowie Sport und Gesundheit vor“. Auch Gutmann selbst hat viele Visionen für das Areal an der Ecke Salzstraße und Lindauer Straße: „Von einer Aufstockung des erdgeschossigen Anbaus um zwei weitere Stockwerke über zusätzliche Tiefgaragenstellplätze für die Mieter bis hin zum Einsatz von Lichttechnik an der Außenfassade ist alles denkbar. So könnte zum Beispiel während der Festwoche oder zur Weihnachtszeit großflächig Werbung geschaltet werden – quasi New York in klein.“

Das ist die GUTMANNGRUPPE

Ursprünglich als Vermittler kleiner 1-Zimmer-Wohnungen angefangen, ist die GUTMANNGRUPPE mit Sitz in Kempten in weniger als zwei Jahrzehnten zu einem Immobilienunternehmen herangewachsen, das bereits vielzählige Großprojekte umgesetzt hat – jüngstes Beispiel ist das Hotel



„Wir wollen das Gebäude wieder zu jenem modernen Wahrzeichen werden lassen, das es einst für die Allgäu-Metropole verkörperte.“

Holger Gutmann, Geschäftsführer

Peterhof. Allein in den letzten Jahren wurden von den Allgäuer Immobilienprofis 50.000 Quadratmeter Wohn-Nutzfläche entwickelt, saniert oder privatisiert. Von reinen Wohnanlagen über Wohn- und Geschäftshäuser bis hin zu Baugrundstücken sowie Gewerbe- und Industriebauten deckt die GUTMANNGRUPPE die Immobilienwirtschaft vollumfänglich ab. Das Erfolgsrezept? „Unser Prinzip ist nicht das Maximum, sondern die Nachhaltigkeit. Des Weiteren arbeiten wir ausschließlich mit regionalen Firmen zusammen“, so Gutmann. ■

Dominik Baum

GUTMANNGRUPPE

Neubronnerstraße 2
87437 Kempten
Telefon 0831 52384090
info@gutmanngruppe.com
www.gutmanngruppe.com

BILDER: GUTMANNGRUPPE